

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

13.08.2011, Samstag, Vo's Geburtstag !

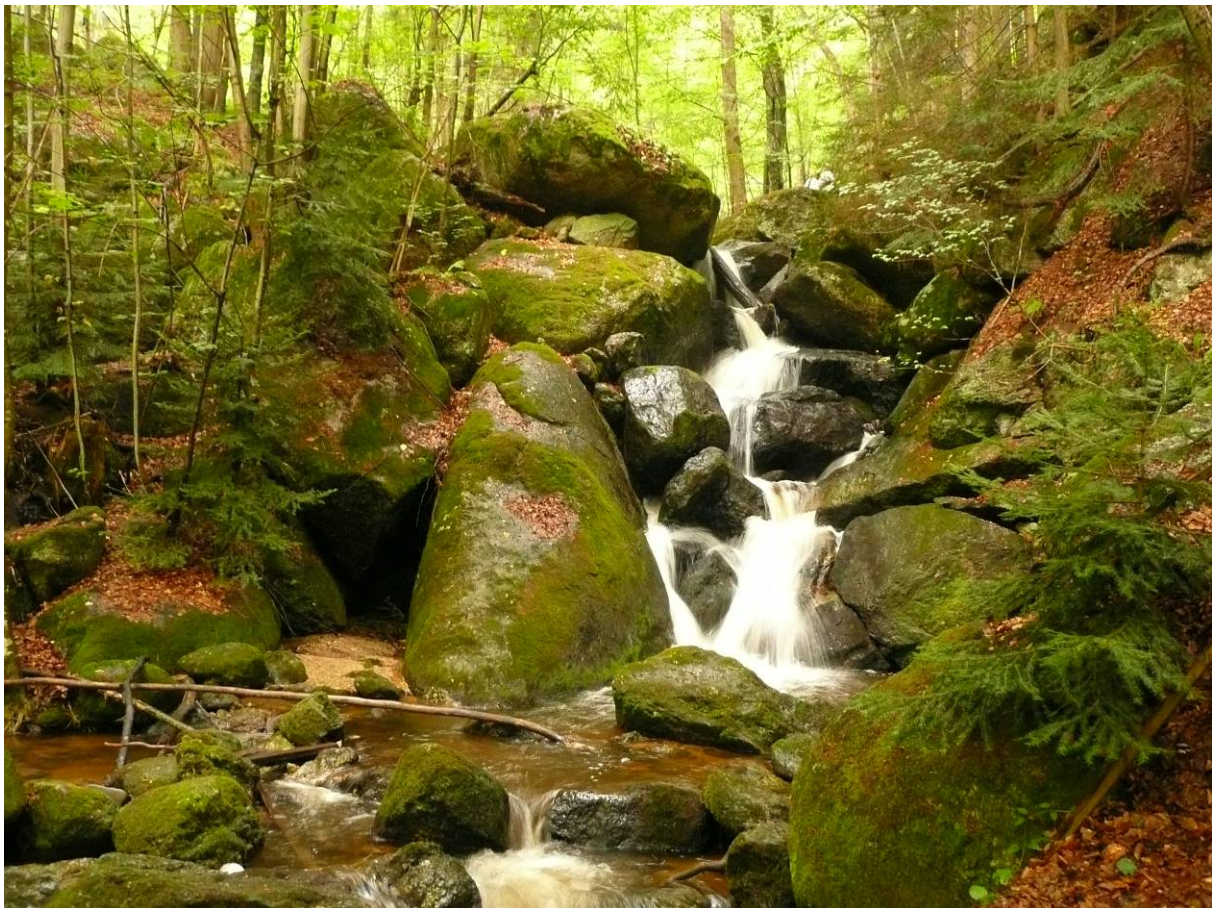
Original des Sohnes am Handy: Da war grade ein Dinosaurier da - (Schulkameradin) - um Dir zu gratulieren, ich hab gesagt ich richte es aus...lol...

Heute wollen wir zu ungeahnten Höhen aufsteigen! Die Druiden rufen uns... Zunächst beginnt der Tag aber wie gewohnt...mit strömenden Regen – Schei... Alternative zu den Druiden wäre das Stift Melk, aber so richtig Lust darauf haben wir nicht.

Gott (oder den Druiden?) sei Dank, klart es nach dem notwendigen Einkauf zunehmend auf. Unserer Wanderung auf dem **Druidenweg entlang der Ysperklamm** (Start beim **Forellenwirt in Klaus zu Yspertal** gehörig) steht nichts mehr im Weg.

Wow! Eine ziemlich anstrengende Wanderung, die allerdings jeden Tropfen Schweiß wert ist.

Die Ysper fällt auf einer Länge von ca. 2km etwa. 300 Höhenmeter hinab. Eine sehr spektakuläre und somit auch sehr interessante Klamm!



Ysperklamm

Nach der Durchquerung der Klamm (gut gesicherter Weg mit vielen Holztreppe die auch für Wauzls gut zu gehen sind), beginnt dann der eigentliche „druidische“ Teil des Weges.

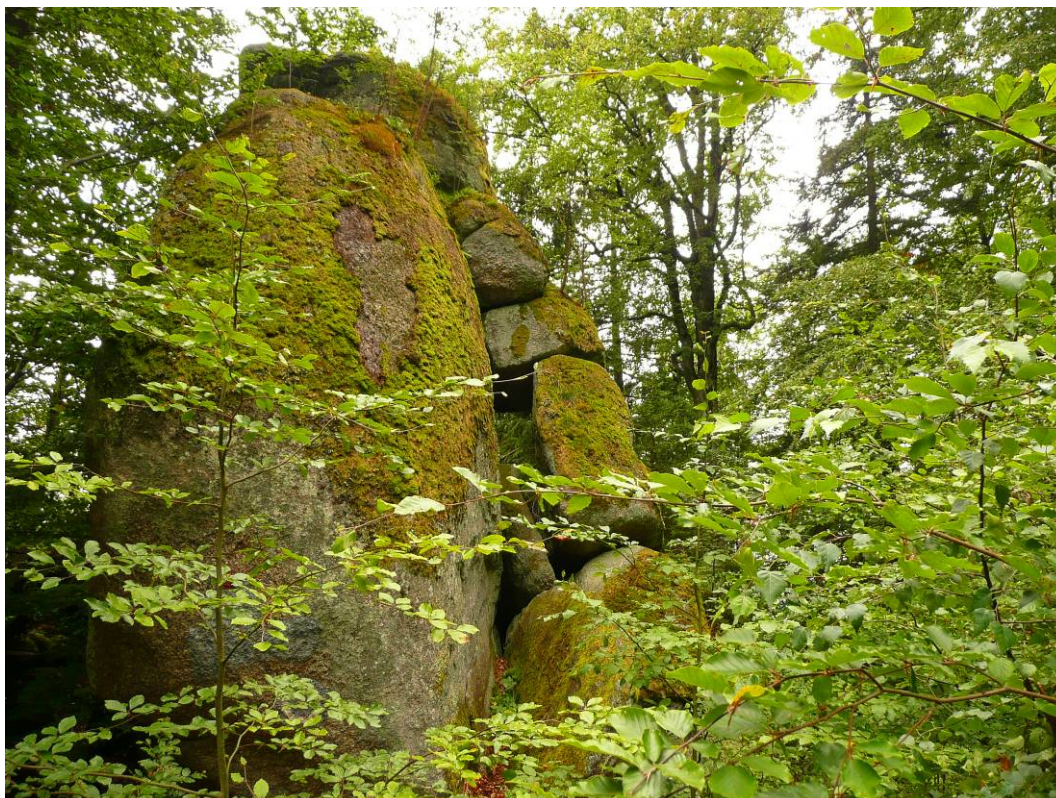
Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Es geht schon ganz schön anstrengend bergauf! Östlich der Klamm erwandern wir den **Phallus mit Vulva** (Durchschlupfstein mit Opferschale)



Phallus mit Vulva

Anschließend kommen wir am **Sitzenden Hund** vorbei.



Sitzender Hund

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Weiter geht's mit der **Stehenden Schale** – die „Christen“ waren hier wohl der Meinung dass diese stehend wesentlich besser aussieht...



Stehende Schale

Ganz oben auf dem Kaltenberg befinden sich dann der **Äußere und der Innere Steinkreis**, quasi der Druidenhöhepunkt.



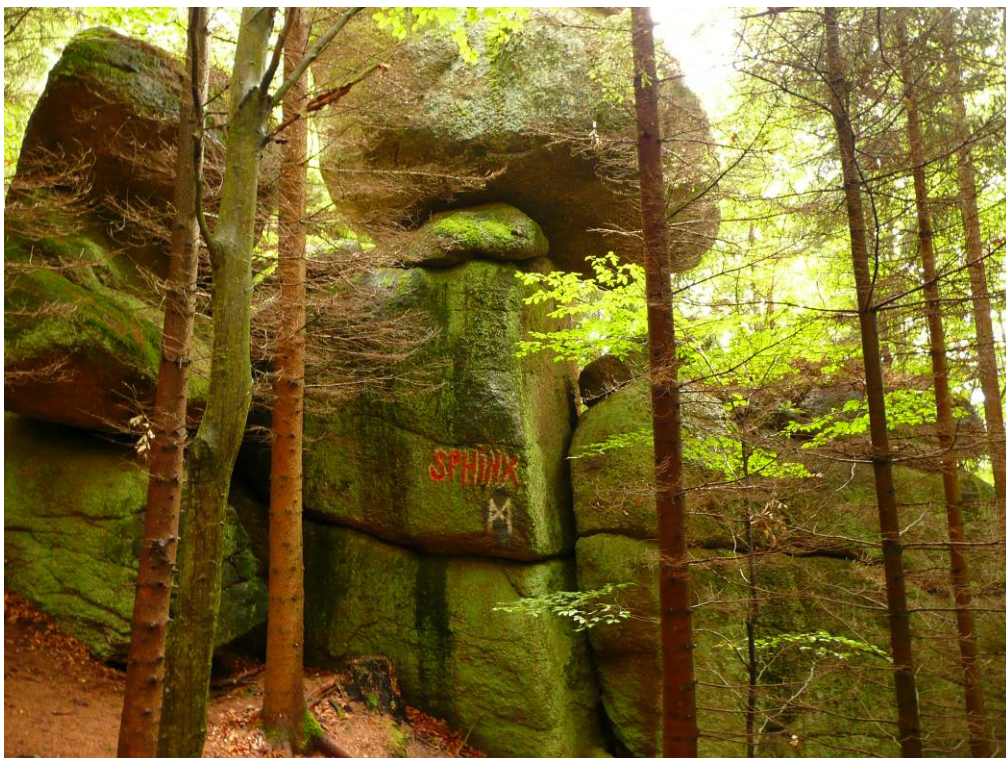
Innerer Steinkreis mit Altarstein

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Der Weg ist durchgehend sehr gut beschildert. Auch der **Große Schalenstein** der kurz darauf erreicht wird, ist sehr interessant anzusehen.



Hier geht's Schlag auf Schlag mit den „keltischen Kraftplätzen“. Es folgt die **Wohnhöhle** und nach kurzem knackigen Anstieg der **Heilige Bezirk am Bündel** an dessen Beginn die **Sphinx** Wache hält.



Sphinx am Bündel

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Der heilige Bezirk beheimatet mehrere interessante Opfersteine zum Teil mit toller Aussicht.



Opferstein, Heiliger Bezirk am Böndel

Nach der Wanderung (ca. 4 ½ h Dauer und viele Höhenmeter) sind wir platt! War doch wesentlich anstrengender als gedacht, aber wie schon gesagt, es war die Mühen wert!

Eine kleine Stärkung beim Forellenwirt bringt uns auch gleich „wieder auf die Beine“.

Übernachten werden wir heute auf dem **Stellplatz im Mohndorf Armschlag**. Passend zum Geburtstag von Vo wollen wir dort im **Mohnwirthshaus Neuwiesinger** zu Abend essen. Ein wirklich weiser Entschluss! 1a-wirklich zu empfehlen! Man möchte gar nicht glauben was man mit dem schnöden Mohn so positives anstellen kann. Passend hierzu haben wir heute „Vollmohnd“!!!



Mohndorf Armschlag, Teil des längsten Möhngemäldes der Welt

Reisebericht Mühlviertel (Oberösterreich), Waldviertel (Niederösterreich) August 2011

Anmerkungen von Kni:

Mohnsatt, zufrieden und mit müden Füßen fällt mir heute nix mehr ein...

Anmerkungen von Stovos:

Heute keine Anmerkung. Alles tut weh – und das am Geburtstag!!! War aber trotzdem schön.

copyright@schmikni.de